

Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Datum: 05.04.2016
Ort: Saal des Stadthauses, Erich Kästner Platz 1
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Schaaf (Vors.)	Fraktion SPD
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE
Frau Giesecke	Fraktion CDU
Frau Breitschuh-Wiehe	Fraktion B90 / GRÜNE
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Amat-Kreft	Fraktion AUB / SUB
Frau Trojan	SOS-Kinderdorf Lausitz BJFZ e.V.
Frau Löbe	FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Herr Grothe	Cottbuser Sportjugend im StSB Cottbus e.V.
Herr Raab (stellvertretend)	Jugendhilfe Cottbus e.V.

I Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Von 10 stimmberechtigten Mitgliedern sind 9 Mitglieder und 1 Stellvertreter anwesend. Der Jugendhilfeausschuss ist mit 10 Stimmen beschlussfähig.

Zu TOP 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3. Bestätigung der Niederschrift

Unter TOP 4. / 4.4. wird folgende Änderung vorgenommen:
Die 2. Lesung erfolgt am 05.04.2016 im Jugendhilfeausschuss.

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.03.2016 wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 4. Berichte und Informationen

4.1. Bericht des Unterausschusses Jugendhilfeplanung (UA JHP)

Frau Giesecke informiert über die Sitzung des UA JHP vom 22.03.2016.

Folgende Themen wurden besprochen:

- Information zu aktuellen Zahlen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer (umA)
- Informationen zur „Serviceeinheit Jugend“
- Diskussion zur Behandlung von Vorlagen im UA JHP
- Information zur stärkeren Einbeziehung der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (Sitzordnung, Namensschilder, Aufnahme eines festen Tagesordnungspunktes für beratende Mitglieder in die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses)

4.2. Informationen einer Kindergruppe über die aktive Mitarbeit im Piccolo-Theater

Frau Materna informiert darüber, dass Kinder, Jugendliche und Eltern im Rahmen von Besuchen in der Rathaussprechstunde im Januar und Februar 2016 folgenden Wunsch äußerten: Kinder, die aktiv im Piccolo-Theater mitwirken, möchten sich an die Öffentlichkeit wenden und ihre Wünsche aber auch Sorgen bezüglich der Eigenständigkeit und des Fortbestehens des Theaters äußern.

Kinder, die Frau Materna heute begleiten, berichten über ihre aktive Mitarbeit aber auch über ihre Bedenken zur eventuellen Schließung des Piccolo-Theaters.

Herr Weiße gibt den Kindern mit auf den Weg, dass das Piccolo-Theater zur Stadt Cottbus gehört und weiterhin von ihr finanziert wird. Natürlich müssen sich Politiker in Stadt und Land immer wieder um die Sicherung der finanziellen Mittel bemühen.

4.3. Informationen aus den Bereichen der Verwaltung

Für den Bereich Jugend und Familie informiert Herr Krieger:

- Der Stadtplan Cottbus für Kinder, Jugendliche und Familien wurde fertig gestellt und veröffentlicht.
- Frau Kupsch, Netzwerkkordinatorin Frühe Hilfen, wird sich in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vorstellen und über ihre Arbeit berichten.
- Seit dem 16.03.2016 wurde eine Jugendwebseite Jugendförderung / Familienförderung eingerichtet. Diese ist abrufbar unter www.kinder-jugend-cottbus.de.

Herr Weiße berichtet aus den Beratungen mit Staats- und Verfassungsschutz zum Verein für ein multikulturelles Europa e.V. Demnach gibt es weder Ermittlungsergebnisse der Polizei noch wird der Verein im Verfassungsschutzbericht erwähnt. Deshalb ist die Förderung aus dem LAP anlässlich der Frauenwoche gewährt worden. Die Antragstellung nach Richtlinie Jugendförderung (bis 30.05.2016 für das Jahr 2017) ist ebenfalls möglich, auch wenn die Projektvorschläge des Vereins gründlich geprüft werden.

4.4. Information zur Situation der Asylbewerber / Flüchtlinge in Cottbus

Herr Schneider informiert zu den aktuellen Zahlen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer. Derzeit befinden sich 61 unbegleitete minderjährige Ausländer in der Zuständigkeit des Jugendamtes. Des Weiteren berichtet er über einen Erfahrungsaustausch zum Thema unbegleitete minderjährige Ausländer im Bereich des Jugendamtes. Hierzu wurden Vertreter der Stadt Frankfurt (Oder) und der benachbarten Landkreise eingeladen. Die Veranstaltung findet am 21.04.2016 im Stadthaus Cottbus statt.

4.5. Berichte / Fragen der beratenden Mitglieder

Herr Mette, Leiter der Kriminalpolizei, stellt sich kurz vor und legt dar, dass eine Information zur Kriminalstatistik im nächsten Jugendhilfeausschuss möglich ist. Er informiert zu einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Schaaf, Herrn Schneider und Herrn Grauer, zur Einbeziehung der beratenden Mitglieder im Jugendhilfeausschuss. Es ist wichtig, dass Fachthemen wie Jugendkriminalität und Jugendschutzangelegenheiten im Jugendhilfeausschuss besprochen werden. Zur Vorbereitung für den nächsten Jugendhilfeausschuss können Fragen an Herrn Mette gerichtet werden.

Herr Grauer, Richter am Amtsgericht Cottbus, stellt sich ebenfalls kurz vor und berichtet über die Tätigkeit im Jugendstraf- und Familienbereich. Eine tägliche und gut funktionierende Zusammenarbeit gibt es mit Mitarbeitern des Jugendamtes aus den Bereichen der Jugend- und Familiengerichtshilfe. In der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses kann ein Thema aus der Praxis besprochen werden. Auch hier können im Vorfeld konkrete Fragen an Herrn Grauer gestellt werden.

Diese Themen werden im Jugendhilfeausschuss am 03.05.2016 besprochen.

4.6. Information zum Stand der Richtlinie der Stadt Cottbus zur Förderung der Erziehung in der Familie (2. Lesung)

Frau Hiekel, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Cottbus, stellt den Antrag, eine Stellungnahme zum Entwurf der Richtlinie der Stadt Cottbus zur Förderung der Erziehung in der Familie gemäß § 16 SGB VIII vom 22.03.2016 abzugeben.

Gesetze und andere Rechtsvorschriften müssen sprachlich der Gleichstellung von Frauen und Männern Rechnung tragen (geschlechtsneutrale Formulierungen). Die Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) und der Kommunalverfassung Brandenburg (BbgK-Verf) sind hierbei zu beachten. Frau Hiekel wird einen Formulierungsvorschlag in den Entwurf einarbeiten und diese Textstellen rot kennzeichnen. Der überarbeitete Entwurf wird den Mitgliedern zugesendet.

Herr Krieger stellt den 2. Entwurf der Richtlinie zur Förderung der Erziehung in der Familie gemäß § 16 SGB VIII vor und gibt Informationen zu Änderungen.

Zu TOP 5. Beschlussvorlagen Jugendhilfeausschuss

5.1. Vorlage JHA-023/16 Finanzierung der Mikroprojekte III. Quartal 2016

Frau Löbe zeigt dem Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt Befangenheit an und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Herr Krieger stellt die Vorlage vor und gibt eine Information zur Empfehlung der Verwaltung des Jugendamtes zur Finanzierung der Mikroprojekte für das III. Quartal 2016.

Eine Nachfrage gibt es zum Verein Interessengemeinschaft Cottbuser Carneval e.V., welche durch Herrn Krieger beantwortet wird.

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 9 - 0 - 0

5.2. Vorlage JHA-024/16 Umsetzung des Beschlusses zur Bildung eines befristeten UA Kita bis zum 31.12.2016

Herr Schaaf verliest die Vorlage.

Eine Nachfrage gibt es zur vorgeschlagenen Besetzung des UA Kita. Es wird sich danach erkundigt, wer mit weiteren Mitgliedern gemeint ist. Herr Schneider beantwortet die Frage.

Herr Schaaf ruft die Vorlage auf und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 10 - 0 - 0

Es erfolgt die Wahl zur Besetzung des befristeten UA Kita.
Der UA Kita besteht aus 5 Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses. 3 Sitze sind durch Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und 2 Sitze durch Mitglieder anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und den beratenden Mitgliedern zu besetzen.

Zur Wahl des UA Kita liegen folgende 3 Interessenbekundungen aus dem Bereich der Stadtverordnetenversammlung vor:

- Frau Breitschuh-Wiehe,
- Herr Schulz und
- Herr Kaun.

Aus dem Bereich der anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und den beratenden Mitgliedern liegen folgende 2 Interessenbekundungen vor:

- Frau Löbe und
- Frau Robel.

Herr Schaaf stellt die Frage, ob es noch weitere Interessenbekundungen gibt.
Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Schaaf bittet um Abstimmung zur Besetzung des UA Kita mit folgenden Mitgliedern:

- Frau Breitschuh-Wiehe,
- Herr Schulz,
- Herr Kaun,
- Frau Löbe und
- Frau Robel.

Abstimmungsergebnis: 10 - 0 - 0

Zu TOP 6. Beschlussvorlagen Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

Zu TOP 7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu TOP 8. Sonstiges /

W. Schaaf
Vorsitzender des
Jugendhilfeausschusses

K. Kaufmann
Protokollantin